

FKP-Fans sorgen im Stadion für Glanz

■ Aufbruchsstimmung und Vorfreude herrscht beim Fußball-Oberligisten FK Pirmasens eine Woche vor dem Start der neuen Saison. Neben der Mannschaft soll dabei auch das Umfeld glänzen. Deshalb bietet „die Klub“ am kommenden Samstag, 30. Juli, ab 8 Uhr zum Arbeitseinsatz im städtischen Stadion auf der Husterhöhe. Vereinsführung, Mitglieder und Fans haben sich vorgenommen gemeinsam die Haupttribüne zu reinigen. Jeder der mithelfen möchte ist willkommen. (PZ)



SCH-A-Jugend gegen FCK

■ Die Verbandsliga-A-Junioren des SC Hauenstein bestreiten am Samstag, 16 Uhr, ein Freundschaftsspiel gegen die Altersgenossen des Bundesligisten 1. FC Kaiserslautern. Hauensteins Teammanager Jürgen Lejeune sieht in der Partie einen interessanten Test für die Mannschaft von Trainer Klaus Wagenblatt: „Da werden wir sehen, wo unsere Mannschaft steht.“ (ko)

Turnier für Freizeitkegler

■ Das Claus-Hatzenbühler-Gedächtnis-Turnier für Freizeit- und Breitensportkegler findet am 27. und 28. August in Oggersheim zum zweiten Mal statt. Mit diesem Turnier soll die Erinnerung an Claus Hatzenbühler, Gründungsmitglied der Freizeitkeglervereinigung und langjähriger Vorsitzender, gewahrt werden. Meldungen und Info: Meldung@hatzenbuehler-tourier.de. (eko)

TERMIN

Fußballkreis Pirmasens-Zweibrücken

Montag, 1. August, 19 Uhr, Besprechung der Reservrunde, Sportheim FC Kleinsteinhausen.

Sportfest leidet unter dem Regen

■ Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr 110 Jahre Turnverein Hauenstein war das Sportfest und der Spieltag für Kinder rund um die Turnhalle im Haberdeich. Aufgrund des Regens hatte der Turnverein die Hüpfburg kurzentschlossen auf der Bühne in der Halle aufgebaut. Während in der Halle die Handball-Jugend und die Handball-Damen ihren Sport sowie die Sportarten Badminton und Volleyball im Zuge der Mitgliederwerbung den Besuchern vorführten, spielten und hüpfen die Kleinen in ihrer Burg. Allerdings musste wegen des Regens das Spielmobil geschlossen bleiben. Dafür gab es für die Kinder ein Eis vom Turnverein. König Fußball regierte am Samstag. Im Blitzturnier der Damen unterlag die SG Hauenstein dem TuS Heltersberg mit 0:2 Toren. Bei den Herren konnte der TuS Winzeln das Spiel gegen die Mannschaft vom TV Hauenstein II mit 5:2 für sich entscheiden. Die erste Mannschaft des TV Hauenstein entschied das Spiel gegen die SG Niederhambach/Schwollen mit 4:2 Toren für sich. Für die AH SC/TVH traf Michael Göbel vier Mal zum 4:1-Sieg gegen die SG Bruchweiler. (mom)

Lokale Talente spielen um Sonderpreis der PZ

Tennis: 53 Jugendliche beim Turnier in Münchweiler am Start

■ 53 Jugendliche kämpfen von heute, Freitag, bis Sonntag beim Kampa-Tennis-Turnier auf der Anlage des TC Grün-Weiß Münchweiler um insgesamt sechs Titel in unterschiedlichen Altersklassen. Wie schon im letzten Jahr gehen viele Jugendliche aus der Region an den Start. Der beste Teilnehmer aus der Südwestpfalz wird mit dem Sonderpreis der Pirmasenser Zeitung belohnt: ein 100-Euro-Gutschein für das Sportgeschäft „TS-Sports Fashion“ in Eppenbrunn. Mitorganisator Bernd Winkmann hofft auf gutes Wetter und verspricht spannendes und hochklassiges Jugendtennis.

Für die Organisatoren gab im Vorfeld einige Hürden zu meistern. Kurz vor Beginn sprang der Hauptsponsor und Namensgeber des Turniers ab. „Die Gemeindeförderung Münchweiler haben daraufhin kurzfristig ihre Unterstützung zugesagt und werden uns wohl auch im nächsten Jahr als Hauptsponsor zur Verfügung stehen“, ist der Jugendwart des Vereins beigeister über die unbürokratische Hilfe.

„Leider wurden in diesem Jahr drei Konkurrenzturniere am gleichen Wochenende ausgeschrieben. Gerade durch das Turnier in Miesenbach fehlen uns die Anmeldungen aus dem Raum Kaiserslautern“, zeigt sich Winkmann leicht verärgert über die Terminpolitik der Vereine. „Wir hatten uns frühzeitig auf diesen Termin geeinigt. Die anderen Vereine haben dann einfach nachgezogen“, informiert er. Trotzdem sei er mit den Anmeldezahlen sehr zufrieden.

Neben den Jugendlichen Pirmasens aus dem Kreis Südwestpfalz haben auch einige Teilnehmer aus dem Saarland und sogar dem Karlsruher Raum gemeldet. Die Meldeliste verspricht hochklassiges Jugendtennis. Bei den Jungen in der Klasse U 18 (Jahrgang 1993 und jünger) startet Pa-



Geht beim Tennisturnier in Münchweiler als Favorit an den Start: Patrick Leininger vom TC Rot-Weiß Pirmasens. (Foto: Hutzler)

trick Leininger vom TC Rot-Weiß Pirmasens als Favorit ins Turnier. Bei den Jungen U 15 (Jahrgang 1996 und jünger) stehen mit Jonas Littig und Valentin Fuhrmann ebenfalls zwei Rot-Weiß-Talente an der Spitze der Setzliste. Littig kommt dabei mit der Empfehlung eines Turniersieges am vergangenen Wochenende in Landau.

Bei der Mädchenkonkurrenz sei die Leistungsdichte auf dem Papier so eng, dass auf das Setzen verzichtet wurde, berichtet Winkmann. Auch

die Münchweilerer Jugendlichen sind bei ihrem Heimturnier vertreten. Unter vielen anderen gehen Dennis und Niklas Urbanek, Emma Woll sowie Madeleine und Marc Häfer zu Hause an den Start.

Die Vorrundenspiele beginnen heute um 9 Uhr und werden am Samstag um 9 Uhr fortgesetzt. Die Halbfinalspiele beginnen am Samstag ab 14 Uhr, die Endspiele und Spiele um Platz drei finden am Sonntag ab 9.30 Uhr statt. (bos)

Triathlet knackt 30-Minuten-Marke

Leichtathletik: Steffen Justus gewinnt Straßenlauf in Kaiserslautern

■ Seinem Ruf als einer der schnellsten Zehnkilometer-Läufer in der Westpfalz wurde der von der Laufabteilung des 1. FC Kaiserslautern organisierte Coca-Cola-Lauf auch in seiner 29. Auflage gerecht.

Aus dem hochkarätig besetzten Feld stach einer deutlich heraus: Triathlet Steffen Justus von der LG Stadtwerke München überquerte nach einem souveränen Start-Ziel-Sieg die Ziellinie nach 29 Minuten und 59 Sekunden. Den Streckenrekord von 28:55 Minuten aus dem Jahr 1994 konnte das Mitglied der Triathlon-Nationalmannschaft damit zwar nicht knacken, war aber seit 2001 der erste Läufer, der die flache Wendepunktstrecke auf dem Einsiedlerhof unter 30 Minuten bewältigte.

Dem Drittplatzierten bei der deutschen Meisterschaft über 10 000 Meter folgte ein Trio, das die Plätze zwei bis vier unter sich ausmachte. Den zweiten Platz sicherte sich Jan Lukas

Becker (LAZ Saarbrücken) in 32:13 Minuten, sechs Sekunden vor Stefan Hinze von der LG DUV Kaiserslautern und Jonas Lehmann vom TuS Heltersberg in 32:32 Minuten.

Das Frauenfeld dominierte Rebecca Robisch, die wie Steffen Justus für die LG Stadtwerke München startet, in 35:06 Minuten. Zweite wurde Heike Alaimo (LG Saar 70) in 36:17 Minuten, den dritten Platz erlief Eve Rauschenberg vom LC Haßloch in 37:23 Minuten. Insgesamt überquerten neun Frauen die Ziellinie unter 40 Minuten.

Den Fünfkilometer-Lauf gewann Werner Waschowsky (Jahrgang 1962) von der LLG Wonnegau in 18:35 Minuten. Auf den zweiten Platz lief der 16-jährige Julian Merkel aus Rockenhausen in 19:21 Minuten.

Auch die Damensiegerin Louisa Becker (LAZ Saarbrücken) lief eine starke Zeit: 20 Minuten und 59 Sekunden benötigte das 15-jährige Talent für die fünf Kilometer lange Strecke. (rr)

ERGEBNISSE

Läufer aus der Südwestpfalz

4. Jonas Lehmann, TuS Heltersberg, 32:32 Minuten - 2. in der Altersklasse M 20
 9. Andre Bour, TuS Heltersberg, 34:35 min, 1. M 35
 51. Alfred Peterschmitt, TuS Heltersberg, 38:34 min, 8. M 45
 95. Carina Weidler, TuS Heltersberg, 41:27 min, 4. W 20
 99. Lutz Hirselandt, TuS Heltersberg, 41:32 min, 14. M 50
 104. Udo Diener, Laufteam Pirmasens, 42:08 min, 16. M 45
 111. Jens Kömmerling, TC Rot-Weiß Pirmasens, 42:48 min, 10. M 30
 116. Erich Kylius, Laufteam Pirmasens, 43:15 min, 2. M 65
 128. Hans-Georg Schön, TB Hermersberg, 44:01 min, 23. M 45
 139. Markus Dörner, TB Hermersberg, 44:34 min, 12. M 35
 146. Günter Faust, TB Hermersberg, 45:10 min, 26. M 45
 149. Robert Hinkel, LV kö Pirmasens, 45:23 min, 2. M 70
 158. Thomas Eldagsen, TPT Pirmasens, 45:57 min, 29. M 45
 165. Götz Krämer, PSV Pirmasens, 46:26 min, 27. M 40
 171. Markus Müller, TB Hermersberg, 46:47 min, 31. M 45
 179. Horst Löhr, FC Höhrfröschen, 47:09 min, 22. M 50
 233. Kerstin Faust, TB Hermersberg, 51:58 min, 9. W 20
 291. Martin Rothhaar, PSV Pirmasens, 56:31 min, 20. M 55
 304. Heidemarie Weidler, TuS Heltersberg, 57:51 min, 5. W 55
 315. Christine Kupperroth, TuS Heltersberg, 59:53 min, 12. W 45.



Auf der flachen und schnellen Strecke waren die Startplätze in der ersten Reihe besonders begehrt. (Foto: C. Weidler)

Trotz Heimvorteil ohne Siegchance

Golf: GC Pfälzerwald scheitert in zweiter Runde

■ Keine Chance hatte am Sonntag das Team des Golfclubs Pfälzerwald aus Waldfischbach-Burgalben um Captain Gerhard Vogel im Turnier um die Lindner-Trophy. Mit dem Golfclub Westerwald war ein Gegner gekommen, der in vielen Belangen überlegen war und sich auch nicht vom Wetter beeindrucken ließ.

Insgesamt 40 Mannschaften des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland hatten sich für die Lindner-Trophy gemeldet. Keine der teilnehmenden Mannschaften kann auf die nächste Runde setzen, das musste zum Auftakt der GC Wie-

■ Auftakterfolg über GC Wiesensee gegen GC Westerwald nicht zu wiederholen

sensee erfahren, der mit starken Spielern beim GC Pfälzerwald angetreten war und trotzdem in Waldfischbach-Burgalben scheiterte. Diesen Erfolg wollten die Golfer

vom „Pfälzerwald“ in der zweiten Runde am Sonntag wiederholen. Doch mit dem GC Westerwald, der sich in der ersten Runde mit einem klaren 5:2-Erfolg über den GC Waldbrunnen durchgesetzt hatte, war dies nicht möglich.

Die Gäste spielen durchweg mit einstelligem Handicap und gehören zum Kreis der Aufstiegs kandidaten für die erste Jungseniorenliga.

Nach den sechs Einzeln zum Auftakt war klar, dass der Gastgeber GC Pfälzerwald eine deutliche Niederlage quittieren musste. Lediglich Otto Felske gelang ein Sieg im Matchplay und Kai Merz und Günther Jäger erzwangen eine Punkteteilung.

Weiter spielten für den Golfclub Pfälzerwald Rüdiger Rheinheimer, Gerhard Mayer und Boris Schütte. Nach dem 2:4-Rückstand unterlagen Gerhard Schmitt und Gerhard Vogel auch im Vierer, sodass es am Ende 5:2 für den GC Westerwald hieß.

Damit ist die Lindner-Trophy-Turnierserie für den GC Pfälzerwald in diesem Jahr beendet. (aw)

Schöne Landschaft nur ein schwacher Trost

Golf: GC Pfälzerwald weit unter Form

■ Keine gute Erinnerung werden die Jungseniorinnen des Golfclub Pfälzerwald an den Spieltag der dritten Jungseniorinnen-Liga Rheinland-Pfalz/Saar am Samstag beim Golfclub Nahetal behalten. Denn das Team aus Waldfischbach-Burgalben schloss mit seinem schlechtesten Ergebnis in der diesjährigen Ligarunde ab.

Der Golfclub Nahetal, romantisch im Wald gelegen, mit malerischen Seen und Biotopen, zählt zu den landschaftlich schönsten Plätzen im Landesverband. Die Jungseniorinnen des GC Pfälzerwald aber wollen die herrliche Anlage bei Bad Münster am Stein schnell vergessen. Das Ligateam spielte dort am Samstag sein schlechtestes Ergebnis in dieser Runde.

Die Rangliste des vierten Spieltags: GC Saarbrücken (142 Schläge über Par), GC Kurpfalz (147), GC Waldbrunnen (151), GC Nahetal

(181), GC Wiesensee (182) und GC Pfälzerwald (183). Lediglich Sabine Vandercar mit einer 97er Runde und Brigitte Sänger mit 100 Schlägen für 18 Bahnen, kamen an ihr Handicap heran.

Für den GC Pfälzerwald spielten Sabine Vandercar (25 Schläge über Par), Brigitte Sänger (28), Ursula Neumann (31), Sabine Marke (32), Karin Roschy (33), Tatjana Timpenfeld (34). Gabriele Streich und Regina Grüner lieferten das Streichergebnis.

Das Team vom GC Pfälzerwald bleibt damit weiterhin Vorletzter. Die Tabelle führt der GC Kurpfalz (511 Schläge über Par) vor dem GC Saarbrücken (512), GC Waldbrunnen (570), GC Wiesensee (599), GC Pfälzerwald (639) und GC Nahetal (775) an. Um auf einen Mittelfeldplatz vorzurücken, hofft die Mannschaft nun auf die beiden letzten Spieltage am 27. August beim GC Wiesensee und am 10. September in Saarbrücken. (aw)

SPORT IN ZAHLEN

GOLF

Golfclub Pfälzerwald

Senior's day

Einzel nach Stableford

Bruttosieger: Liane Mayer-Bütterich, GC Pfälzerwald, 12; Gerhard Hassler, GC Pfälzerwald, 12.

Nettosieger:

Klasse A (bis 25,7): 1. Liane Mayer-Bütterich, 37; 2. Gerhard Hassler, 35; 3. Benigna Timpenfeld, 34 (alle GC Pfälzerwald).

Klasse B (25,8 - 31,9): 1. Wolfgang Bäumler, GC Pfälzerwald, 36.

Klasse C (ab 32,0): 1. Petra Schlenzak, GC Pfälzerwald, 42.

Oki After Work Cup

Einzel nach Stableford

Bruttosieger: Tim Kafitz, GC Pfälzerwald, 12; Andrea Stephany, GC Pfälzerwald, 7;

Nettosieger: 1. Sylvia Bender-Weissgerber, 47; 2. Dante Neumann, 39; 3. Tim Kafitz, 38; 4. Andrea Stephany, 38; 5. Stefan Fend, 38 (alle GC Pfälzerwald).

Ladies day

Einzel nach Stableford

Bruttosiegerin: Bettina Schmitt-Reiser, GC Pfälzerwald, 20; Nettosiegerin:

Klasse A (bis 18,1): Brigitte Sänger, GC Pfälzerwald, 34;

Klasse B (18,2 - 35,0): Regina Grüner, GC Pfälzerwald, 36;

Klasse C (ab 35,1): Walburga Brandt-Faber, GC Pfälzerwald, 43;

Spezialpreise:

Longest Drive: Bettina Schmitt-Reiser, GC Pfälzerwald.

Nearest to the pin: Regina Grüner, GC Pfälzerwald.

Men's day

Einzel nach Stableford

Bruttosieger: Rüdiger Rheinheimer, GC Pfälzerwald, 23.

Nettosieger:

Klasse A (bis 14,9): 1. Rüdiger Rheinheimer, 36; 2. Gerhard Vogel, 36; 3. Gerhard Hassler, 35; 4. Daniel Bitz, 34 (alle GC Pfälzerwald).

Klasse B (15,0 - 24,2): 1. Wolfgang Gab, Golfe de Bitche, 48; 2. Paul Lindemer, 42; 3. Rolf Landry, 37 (beide GC Pfälzerwald).

Netto C (ab 24,3): 1. Marinus Ebbing, GC Mühlenhof, 46; 2. Thomas Partika, Woodlawn Ramstein, 40; 3. Markus Nebel, GC Pfälzerwald, 39;

Spezialpreise:

Longest Drive, Bahn 18: Rudi Becker, GC Pfälzerwald;

Nearest to the pin, Bahn 11: 1,19 Meter, Rudi Becker, GC Pfälzerwald. (aw)